



[BTB-Sachsen - Oberpesterwitzer Str. 43 - 01705 Freital](#)

An die

Mitglieder des BTB Sachsen

Landesvorsitzender
Steffen Hornig
Oberpesterwitzer Str. 43
01705 Freital

Tel.: 0351-6412120
Fax: 0351-4601496
Mobil: 0151-50577534

E-Mail: info@btb-sachsen.de
Internet: www.btb-sachsen.de

Freital, den 28.08.2020

Info Nr. 22/2020

Einkommensrunde 2020 für den Bund und die Kommunen – die Forderungen der Gewerkschaften liegen auf dem Tisch

Am 1. September 2020 beginnen in Potsdam die Verhandlungen zum TVöD und damit für ca. 2,5 Mio Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Bereits im Vorfeld der Verhandlungen wurde deutlich, dass uns harte und kontroverse Verhandlungen erwarten. Auf der einen Seite wird der öffentliche Dienst für seine systemrelevanten Leistungen für unser Gemeinwesen gelobt, auf der anderen Seite glauben die Arbeitgeber wieder einmal, dass die Beschäftigten insbesondere bei den Kommunalverwaltungen, den Gesundheitsämtern, den Krankenhäusern und Feuerwehren nunmehr nur noch in der Rolle eines Sparschweins systemrelevant seien. Der VKA-Chef Ulrich Mädge hat „großzügig“ einen „Inflationsausgleich als Einkommenserhöhung“ angeboten – bei der Inflationsrate von -0,1% (Juli 2020) sicherlich eine hervorragende Weise, den Leistungen der Beschäftigten Respekt zu zollen und die Attraktivität des öD nachhaltig zu steigern.

Nach langen internen Diskussionen in den Fachgewerkschaften und den Tarifkommissionen fordern wir – nicht trotz, sondern wegen Corona:

- 4,8%, mindestens 150 EUR bei einer Laufzeit von 12 Monaten
- Eine Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 100 EUR
- Eine verbindliche Zusage zur Übernahme der Azubis
- Eine Einbeziehung der praxisorientierten Dualstudiengänge in den TVSöD
- Eine (nach 30 Jahren Einheit...) Angleichung der Arbeitszeiten Ost an West im kommunalen Bereich

Unter www.dbb.de/einkommensrunde werden die aktuellen Entwicklungen zeitnah veröffentlicht. Verfolgen Sie tagesaktuell, ob und auf welche Weise Anerkennung und Wertschätzung für die täglichen Leistungen der Beschäftigten durch die Arbeitgeber erfolgen werden.